

## Gedenkstunde "Opfer des Nationalsozialismus" am 27. Januar

der 27. Januar ist seit 1996 in der Bundesrepublik Deutschland der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Dieser Gedenktag wurde vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog initiiert und hat die Stadt Plettenberg bewogen, seit 2006 ebenfalls eine Veranstaltung zur Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Gewalt Herrschaft durchzuführen.

Am Donnerstag, dem 27. Januar, erinnert die Stadt Plettenberg auch in diesem Jahr im Rahmen einer Gedenkstunde an die Opfer des Nationalsozialismus. Die Gedenkstunde beginnt um 15.00 Uhr auf dem jüdischen Friedhof an der Freiligrathstraße.

Nach einer kurzen Ansprache des Bürgermeisters wird an der Gedenkstelle der Opfer des Nationalsozialismus gedacht, indem ein Blumenbouquet niedergelegt wird. Gegen 15.30 Uhr geht es vom Friedhof aus in die Innenstadt. Dort werden Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums an den Verlegestellen der Stolpersteine die Biografien der Menschen, an die die Stolpersteine erinnern, vorstellen.

Die Gedenkveranstaltung wird gegen 17.00 Uhr enden.

Ein kurzer Hinweis noch:

Da es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, gilt die 3G-Regel.

Zum eigenen Schutz und zum Schutz der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird darüber hinaus darum gebeten, während der gesamten Veranstaltung eine Maske zu tragen.